

„Das darf nie wieder passieren.“ - Eine Geschichte aus der Zukunft

„Guten Morgen Papa.“

„Guten Morgen mein Sohn.“

„Du Papa. Wir haben uns in der Schule über die Geschichte der Deutschen unterhalten. Warum haben die sogenannten Beamten damals nichts unternommen. Die hätten es doch merken müssen, wenn aus Beamten auf einmal Angestellte werden, aus Behördenleitern auf einmal Geschäftsführer? Die haben doch immer gesagt, was früher geschah darf nie wieder passieren.“

„Mein Sohn, die wollten einfach nur in Ruhe ihre Dienstanweisungen befolgen und die Verantwortung ihren Vorgesetzten überlassen, nach der Arbeit heim zur Familie, am Abend ein paar Bierchen trinken und fernsehen, ab und zu zum Stammtisch gehen und sich mit Gleichgesinnten über Verschwörungstheoretiker und Querulanten auslassen, die ihnen das Leben schwer machen.“

„Aber Papa, sie hatten doch die Verantwortung für ihr Handeln und diese Querulanten hatten doch Recht.“

„Ja mein Sohn. Aber unbequeme Tatsachen zu ignorieren war viel einfacher.“

„Aber Papa, dieses Verhalten hat doch viel Leid über die Deutschen gebracht.“

„Ja mein Sohn. Aber die sogenannten Beamten hatten doch ihr geregeltes Einkommen, es ging ihnen doch gut.“

„Aber Papa, unter der Bevölkerung gab es deswegen sogar Tote.“

„Ja mein Sohn. Aber die sogenannten Beamten haben doch nur ihre Arbeit getan und Dienstanweisungen befolgt.“

„Aber Papa, diese Leute hatten doch die Verantwortung für dieses Leid.“

„Ja mein Sohn. Nur hat das nie in einer Dienstanweisung gestanden.“

„Aber Papa, als die Wahrheit ans Licht kam, wurden sie für Ihre Völkerrechts- und Menschenrechtsverbrechen doch bestraft.“

„Ja mein Sohn. Die Wahrheit läßt sich nicht ewig unterdrücken. Und da diese Leute Jahrzehnte nur darauf geschaut haben, wofür sie bestraft werden und wofür nicht, anstatt was Recht und was Unrecht ist, haben sie mit ihrer Macht dieses Leid ermöglicht. Als sie diese Macht nicht mehr hatten wurden sie mit aller Härte des Gesetzes bestraft.“

„Aber Papa, dann saß Opa ja zu Recht lebenslänglich im Gefängnis.“

„Ja mein Sohn. Jetzt mußt Du aber zur Schule. Lern schön, damit Du später Arbeit beim Staat bekommst. Hier bekommst Du monatlich Dein Geld und Deine Vorgesetzten tragen die Verantwortung.“

„Ja Papa.“

„So mein Sohn, ich muß nun zur Arbeit.“

„Was mußt Du heute tun, Papa?“

„Ach mein Sohn, wir haben wieder einige Querulanten, die behaupten wir hätten keine rechtliche Grundlage für unser Handeln. Da muß ich als Geschäftsführer der Behörde nun einschreiten.“

„Ist das schwierig, Papa?“

„Nein mein Sohn, dafür habe ich meine Dienstanweisungen und damit bekommen wir die alle wieder auf Linie. Übrigens habe ich heute abend Stammtisch, da wird es bestimmt interessant. In den anderen Ländern gibt es wieder sehr viele Völkerrechts- und Menschenrechtsverbrechen. Die lernen auch nichts aus der Geschichte!“